

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0303/06</b>	<b>Datum</b> 24.07.2006
<b>Eigenbetrieb V</b>	<b>St. Kli.</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	08.08.2006	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Städtisches Klinikum	06.09.2006	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	26.09.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	12.10.2006	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 14,FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>	x	
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

## **Kurztitel**

Jahresabschluss 2005 des Städtischen Klinikums Magdeburg

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss 2005 des Städtischen Klinikums Magdeburg wird festgestellt.

1.1.	Bilanzsumme	222.868.980,42 Euro
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite	
	- auf das Anlagevermögen	150.318.460,42 Euro
	- auf das Umlaufvermögen	50.484.535,34 Euro
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite	
	- auf das Eigenkapital	72.437.714,38 Euro
	- auf die Rückstellungen	5.007.198,70 Euro
	- auf die Verbindlichkeiten	39.211.419,29 Euro
1.2.	Jahresfehlbetrag	1.518.972,48 Euro
1.2.1.	Summe der Erträge	99.258.923,03 Euro
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	100.777.895,51 Euro

2. Der entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.518.972,48 Euro ist mit der Entnahme aus Kapitalrücklagen in Höhe von 19.604,00 Euro und der Entnahme aus Gewinnrücklagen in Höhe von 59.801,00 Euro zu verrechnen.  
Der Bilanzverlust in Höhe von 1.439.567,48 Euro wird durch die Inanspruchnahme der Kapitalrücklage ausgeglichen.
3. Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz-Joachim Schmitt, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.
4. Der Betriebsleiterin, Frau Dr. Christiane Neumann, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr		Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine				
Euro		Euro		Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.				Mehreinn.:			
				Jahr				Euro			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr							
mit		Euro		mit		Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

Eigenbetrieb	Cornelia Schaper Abteilungsleiterin Finanzen	
--------------	---	--

Eigenbetriebsleiterin	Dr. Christiane Neumann Unterschrift	
-----------------------	--	--

**Begründung:**

Das Wirtschaftsjahr 2005 wurde im Städtischen Klinikum Magdeburg mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.518.972,48 Euro abgeschlossen.

Trotz eines deutlichen Anstieges der Erlöse aus Krankenhausleistungen, die u.a. auch aufgrund der Erhöhung der Bettenkapazitäten in der Erwachsenenpsychiatrie und der Übernahme der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie weiterer Fallzahlsteigerungen in der Visceralchirurgie, Hämatologie/Onkologie, VIGO, Gefäßchirurgie und der inneren Medizin entstanden sind, hat sich der Jahresfehlbetrag gegenüber dem Vorjahr weiter erhöht. Ursächlich dafür sind im Wesentlichen die gestiegenen Aufwendungen des medizinischen Bedarfes sowie des Verwaltungsbedarfes. Ferner wirkten sich die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Personalaufwendungen infolge einer Tarifierhöhung in Höhe von 1,5 % zum 01. Juli 2005 negativ auf das Jahresergebnis aus.

Zur Verbesserung der Ertragslage des Städtischen Klinikums Magdeburg wurde bereits im Berichtsjahr mit der Einleitung von Maßnahmen begonnen. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung einer externen Unternehmensberatung hat neben einer Neustrukturierung der Kliniken sowie der Prüfung der benötigten räumlichen Ressourcen u.a. ein gestuftes Therapie- und Pflegekonzept erarbeitet, mit dessen Umsetzung umfangreiche Einsparungen vorgesehen sind. Auf der Grundlage des Konsolidierungskonzeptes des Klinikums wurden weitere Arbeitsgruppen gebildet, deren Hauptaufgabengebiete u.a. in der Erlössteigerung, Kostensenkung und der Vorbereitung der Zusammenführung der Standorte Altstadt und Olvenstedt liegen.

Der Jahresfehlbetrag wird mit den Entnahmen aus Kapitalrücklagen und Gewinnrücklagen verrechnet. Der verbleibende Bilanzverlust in Höhe von 1.439.567,48 Euro wird durch die Inanspruchnahme der Kapitalrücklagen ausgeglichen. Aufgrund der seit dem Geschäftsjahr 2001 durchgängig negativen Jahresergebnisse des Städtischen Klinikums Magdeburg sowie sich wiederum abzeichnender Verluste für das laufende Wirtschaftsjahr 2006 und das Folgejahr ist angesichts der angemessenen Eigenkapitalausstattung in Höhe von 28,3 % ein Ausgleich des Verlustes über die Kapitalrücklagen gemäß § 12 (6) EigVO gegeben.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Magdeburg, hat den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2005 geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.